



Kurz & Knapp

Stadtkapelle

Die Stadtkapelle Neunkirchen heizt auch in diesem Jahr vor dem Rosenmontagszug ordentlich ein. Vor dem Bürgerbüro des Neunkircher Rathauses spielt das Orchester Stimmungslieder und verkürzt so die Wartezeit, bis es heißt: „de Zuuch kommt“.

Lotsen für Heinitz

Auf Initiative der AG Heinitzer Vereine soll mit Unterstützung des Kinderbüros/der Kinderkommission der Kreisstadt Neunkirchen und der Kreisverkehrswacht Neunkirchen e.V. ein Lotsendienst in Heinitz initiiert werden.

Die Lotsen sollten morgens in der Zeit von 7.30 bis 7.50 Uhr ihren Dienst an dem Fußgängerüberweg in der Grubenstraße leisten, um Kindern zu helfen, die vielbefahrenen Straße gefahrlos zu überqueren und die Schulbushaltestelle sicher zu erreichen. Angesprochen sind neben den Eltern der Schulkinder auch Großeltern oder Menschen, die sich für das Wohl unserer Kinder einsetzen wollen. Die Interessenten werden durch Vertreter der Kreisverkehrswacht geschult und auf ihr Ehrenamt vorbereitet. Wer sich für diese gute Aktion interessiert, kann sich beim Kinderbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Gertrud Backes, Telefon (06821) 202 417 melden und dort Näheres erfahren.

Gehölzpflege

Die Kreisstadt Neunkirchen beabsichtigt, ab Mitte Februar an den Bliesböschungen zwischen Mozartbrücke flussabwärts bis auf Höhe des Hela-Baumarktes Pflegemaßnahmen an den Gehölzbeständen durchzuführen. Ziel ist es, der Überalterung des Bestandes vorzubeugen und der damit verbundenen Gefahrensituation durch Umfallen von Gehölzen entgegenzuwirken. Die damit erzielte Einsehbarkeit der Blies wird zur Attraktivitätssteigerung im innerstädtischen Bereich beitragen. Im Zuge dieser Maßnahme wird auch der achtlos weggeworfene Müll an den Böschungen beseitigt.

Rosenmontag

Das Rathaus ist an Rosenmontag geschlossen.

Impressum

Neunkircher
STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion:
Hauptamt,
Sachgebiet Presse,
Öffentlichkeitsarbeit und
Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft

Stadtmomente:
HuwerLogo

Gestaltung + Satz:
Kreisstadt Neunkirchen
Sachgebiet Grafik, Internet
und e-Government

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung**

Neue Pläne für die Innenstadt

Oberbürgermeister Decker informierte über geplante Umbaumaßnahmen.

Über 60 interessierte Bürger waren der Einladung zu einer Informationsveranstaltung in der Stummschen Reithalle gefolgt und wurden von OB Decker über die geplanten Maßnahmen zur Attraktivierung der City informiert.

So ist es vorgesehen, die innerstädtischen Buslinien, insbesondere die am stärksten frequentierte Linie zwei, neu zu ordnen. Dazu werden einzelne Haltestellen verlagert. Außerdem wird der Lübbener Platz neu gestaltet. Er wird künftig eine völlig verkehrsfreie Zone sein, das heißt, auch die Busse befahren den Platz nicht mehr. Die ehemaligen Busspuren verschwinden und die verschiedenen Bereiche des Platzes werden verschiedenfarbig gepflastert. Doch die gute Verkehrsanbindung bleibt gewährleistet:

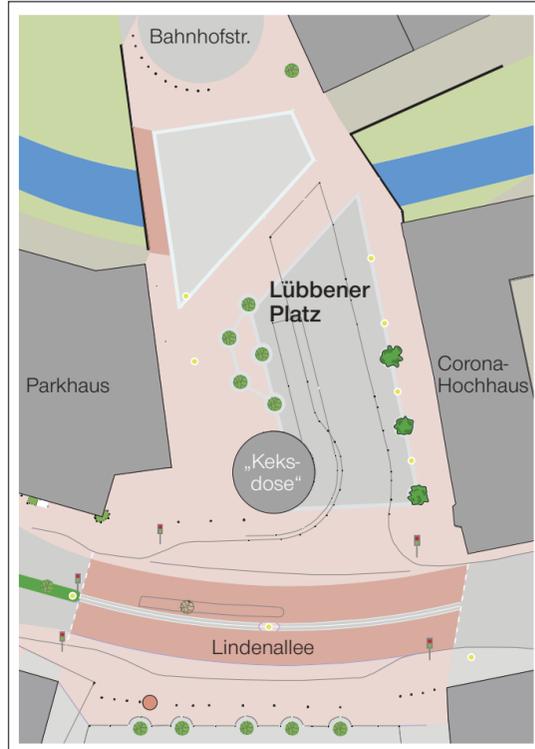
die Haltestellen, die sich derzeit noch zwischen Keksdose und Corona-Hochhaus befinden, werden in die Lindenallee ausgelagert. Außerdem fallen die beiden Fußgängerüberwege am Saarparkcenter und am Corona-Hochhaus weg. Stattdessen wird die neue Fußgängerpassage die komplette Platzbreite einnehmen. Der nebenstehende Plan verdeutlicht diese Umbaumaßnahmen auf anschauliche Weise. Die eingezeichneten Linien zeigen die Busspuren, die nach dem Umbau nicht mehr vorhanden sind.

Wesentlicher Bestandteil dieses Konzeptes ist eine vorgesehene gastronomische Nutzung der Keksdose, die zu einer Belebung des Platzes beitragen soll. Die NVG, die bislang mit dem Kartenvorverkauf und dem Ruheraum für die Busfahrer in der Keksdose unter-

gebracht war, zieht ebenfalls in die Lindenallee um und zwar in das ehemalige Ladenlokal Optik Zimmermann.

Überdies wies Decker nochmals auf die städtischen Förderprogramme zur Modernisierung privater Wohnungen und leerstehender Ladenlokale hin. Abgesehen von einigen wenigen kritischen Anmerkungen fanden die vorgestellten Maßnahmen die breite Zustimmung der Anwesenden, verbunden mit der allgemeinen Erwartung, dass in der zweiten Jahreshälfte - nach Fertigstellung der Projekte - die Innenstadt sich attraktiver präsentiert.

„Durch diese baulichen Maßnahmen wollen wir die Weichen stellen für eine Stärkung der Handels- und Dienstleistungsfunktion der Innenstadt. Wir wollen die gesamte City stärker beleben.“



Die eingezeichneten Linien illustrieren die derzeitige Situation

Neunkirchen Picobello

Hier treffen sich die Freiwilligen

Am 9. und am 10. März wird Neunkirchen wieder ganz im Zeichen des jährlichen Frühjahrsputzes stehen. Man wird sie wieder überall im Stadtgebiet erblicken, die freiwilligen Helferinnen und Helfer, die freitags und samstags für ein sauberes Neunkirchen sorgen.

Der Oberbürgermeister, der die Reinigungsaktion nicht nur persönlich bewirbt, sondern auch immer persönlich mit anpackt, wünscht sich für das diesjährige „Neunkirchen Picobello“ wieder eine Riesenbeteiligung.

Natürlich ist es schwer, die Vorgabe des letzten Jahres mit über 1.000 Beteiligten zu toppen. Aber schließlich sind nicht nur die Zahlen wichtig. Wichtig ist, dass die Problematik Beachtung finden wird, und dass sich die Menschen nicht nur gegen illegale Müllentsorgung stellen, sondern auch aktiv für ihre Stadt Verantwortung übernehmen. Dementsprechend lässt der Oberbürgermeister nicht nach, bei allen Neunkirchern um Beteiligung zu werben.

„Neunkirchen Picobello“ geht über zwei Tage, wobei der Freitag ausschließlich für Schulen und Kindergärten vorgesehen ist. Am Samstag wird das Stadtgebiet von insgesamt 16 Einsatzleiterinnen und Einsatzleitern an unterschiedlichen Standorten betreut.

Demnach besteht die Möglichkeit für einen wohnortnahen Einsatzort.

Weitere Infos zu „Neunkirchen Picobello“ werden in den kommenden Wochen veröffentlicht bzw. können bei Thomas Haas

Die Treffpunkte:

1. Reinigungsbereich Oberstadt
 - Einmündung Zweibrücker Straße/Kirkeler Straße
 - Gesamtschule Haspelstraße
 - Pius-Kirche
 - Parkplatz am Zoo
2. Reinigungsbereich Mittelstadt
 - Rathaus Tiefgarage
3. Reinigungsbereich Unterstadt
 - Stummsche Reithalle
 - Bahnhofsvorplatz
4. Reinigungsbereich Heinitz, Dechen
 - Grünanlage Heinitzstollen
5. Reinigungsbereich Sinnerthal, Niederneunkirchen
 - Turnhalle Sinnerthal
6. Reinigungsbereich Furpach/Kohlhof
 - Gutshof
 - Sportplatz Kohlhof
7. Reinigungsbereich Ludwigsthal
 - Vogelschutzgehölz
8. Reinigungsbereich Wellesweiler
 - Festplatz Wellesweiler
9. Reinigungsbereich Wiebelskirchen
 - Wibiliohaus
10. Reinigungsbereich Hangard
 - Ostertalhalle
11. Reinigungsbereich Münchwies
 - Feuerwehrgerätehaus



Der ZBN holt die „Picobello-Müllausbeute“ ab im Rathaus unter der Telefonnr. (06821)202 228 erfragt werden.

Stellenausschreibungen

Die Kreisstadt Neunkirchen sucht für den Zentralen Betriebshof für die Zeit vom 01. April bis zum 31. Dezember 2007

mehrere Stadtarbeiterinnen/ Stadtarbeiter.

Bewerbungsschluss ist der 09.03.2007

Desweiteren stellt die Kreisstadt Neunkirchen zum 01. April 2007

eine Mitarbeiterin/ einen Mitarbeiter für die städtische Verkehrsüberwachung

im Teilzeitarbeitsverhältnis mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 24 Stunden ein.

Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung,
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit,
- freundliches und zielstrebiges Auftreten.

Bewerbungsschluss ist der 02.03.2007

Wir bieten Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadtverwaltung verfügt über einen Frauenförderplan und strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild und Beschäftigungsnachweise) an die Kreisstadt Neunkirchen, Personalamt, Postfach 1163, 66511 Neunkirchen.

Neunkirchen, 07.02.2007
Decker, Oberbürgermeister

Kinder besuchen Senioren

Faschingstreiben für Alt und Jung

Als die Minis aus dem städtischen Kindergarten Kohlhof zusammen mit ihrer Leiterin Birgit Burgardt und Kinderpflegerin Jessica Pressmann das Seniorenheim der Arbeiterwohlfahrt (AWO) in Furpach besuchten, wurde ihnen ein herzlicher Empfang bereitet. Verkleidet als Prinzessinnen, Piraten oder Schneemann dekorierten die Kinder zusammen mit

für die hatte KiGa-Leiterin Birgit Burgardt eigens Diabetikergebäck hergestellt. Bei den Tanzvorführungen der Kinder wie etwa dem Ententanz amüsierten sich die Älteren sichtlich und einige tanzten sogar mit. „Da die Aktion sowohl den Senioren als auch den Kindern große Freude bereitet hat und auch der Umgang miteinander völlig unkompliziert und



Mini-Faasebooze zu Besuch im Seniorenheim

ihren Erzieherinnen den Gemeinschaftsraum der Senioren mit selbstgebastelten Faschingsartikeln wie Pappclowns oder Masken. Im Gepäck hatten die kleinen Besucher Selbstgebackenes, das sie an die Senioren verteilten. Auch an die kranken Omas und Opas war gedacht worden, denn

problemlos war, planen wir eine Wiederholung im Frühjahr“, kündigt Bettina Heinekamp an, die Leiterin des Vorschulsausschusses im Kindergarten Kohlhof. Nähere Informationen zum städtischen Kindergarten Kohlhof gibt es unter Telefon (06821) 31111.

Standesamt

In der Zeit vom 01.02.2007 bis 07.02.2007 wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

31.01.2007: Zoe Emily Klammes, Neunkirchen; 01.02.2007: Fabio Ralf Gelardi, Neunkirchen; 02.02.2007: Elias Breininger, Neunkirchen; Leonie Sophie De Luca, Neunkirchen; 03.02.2007: Leon Christian Holzer, Neunkirchen; 04.02.2007: Leonie Werno, Schiffweiler; 05.02.2007: Letizia Gelardi, Neunkirchen;

Eheschließungen

01.02.2007: Sindy Neumann und Patrick Noll, Neunkirchen; 02.02.2007: Andreas Stefan Maria Kelsch und Christine Schmitt geb. Neu, Neunkirchen;

Sterbefälle

31.01.2007: Edith Neufang geb. Biehl, Wiebelskirchen, 67 J.; 01.02.2007: Helga Ulrich geb. Engers, Schiffweiler, 72 J.; 05.02.2007: Lidia Julianna Gramza geb. Seget, Wiebelskirchen, 73 J.;

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren

Frau Elma Brees, Ritzwiesstraße 28, 66538 Neunkirchen, 93. Geburtstag am 15.02.2007

Eheleute Lydia und Hans Bittner, Wellesweilerstraße 66, 66538 Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 16.02.2007

Eheleute Christel und Wolfgang Schild, Sebachstraße 28, 66539 Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 16.02.2007

Frau Viktoria Trautmann, Finkenweg 19, 66538 Neunkirchen, 92. Geburtstag am 17.02.2007

Herrn Josef Recktenwald, Nachtigallenweg 58, 66538 Neunkirchen, 91. Geburtstag am 19.02.2007

Frau Katharina Druck, Grabenstraße 23, 66538 Neunkirchen, 94. Geburtstag am 20.02.2007

Frau Maria Zorn, Meisenweg 35, 66538 Neunkirchen, 91. Geburtstag am 20.02.2007

Frau Margareta Schwehm, Millerstraße 4, 66538 Neunkirchen, 92. Geburtstag am 21.02.2007

Neunkirchen
Die Stadt zum Leben

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 22.02.2007, 17:00 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

- Tagesordnung:
Öffentlicher Teil
1. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 21.12.2006
 2. Auftragsvergaben
 3. Berichtswesen "Auftragsvergabe"
 4. Anfragen der Ausschussmitglieder
 5. Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 09.02.2007
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1989 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) sind alle Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzung). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfG).

Alle Personen des Geburtsjahrganges 1989, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der Erfassungsbehörde der Kreisstadt Neunkirchen, Bürgerbüro, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, in der Zeit von 08.00 - 12.00 Uhr (Mo. - Fr.), zur Erfassung zu melden. Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Ich weise darauf hin, dass nach § 45 WPfG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Kreisstadt Neunkirchen, 07.02.2007
Decker, Oberbürgermeister



Geräteraum für Ostertalhalle Provisorisches Lager hat ein Ende

Die Ostertalhalle in Hangard wurde 1970 als Mehrzweckhalle gebaut. Während der vergangenen 35 Jahre wurden an dem massiven Baukörper immer wieder unterschiedliche und auch kostenträchtige Sanierungsarbeiten durchgeführt. Zum Beispiel wurden neue Fenster- und Türelemente eingebaut, die Dachisolierung oder der Innen- und Außenstrich erneuert.

1982 wurde bereits ein Stuhllager an die Halle angebaut, das in der ursprünglichen Planung nicht vorgesehen war. Trotzdem wurde auch mit diesem Anbau die Unterbringung von Gerätschaften und Mobiliar in den darauffolgenden Jahren immer problematischer. In der Not musste der Hallenwart Joseph Wagner das eine oder andere Mal unterschiedliche Sportgeräte im Vorraum der Behindertentoilette unterbringen, was verständlicherweise keine Dauerlösung sein konnte und auch nicht zulässig war. Insoweit war die jetzt geplante Vergrößerung des Stuhllagers kein

Luxus; deshalb gab es auch bezüglich der Finanzierung im Haushalt keinerlei Diskussionen. Die Baumaßnahme begann im Herbst vergangenen Jahres und wurde weitestgehend Ende des Jahres abgeschlossen.

Um hierbei eine sinnvolle Anbindung an das vorhandene Stuhllager zu schaffen, haben die Planer vom Amt für Gebäudewirtschaft den Anbau im direkten Anschluss an die im vergangenen Jahr fertiggestellte Behindertenrampe gestellt. Die Abstellflächen wurden somit ausreichend vergrößert. Die Gesamtkosten liegen im Rahmen der Kostenschätzung bei weniger als 30.000 Euro.

Oberbürgermeister Friedrich Decker konnte sich bei einem Ortstermin mit dem Leiter des Amtes für Gebäudewirtschaft, Manfred Moser, davon überzeugen, dass dieses Geld sinnvoll angelegt wurde. Mit der jetzt fertiggestellten Baumaßnahme haben Rat und Verwaltung einem langersehten Wunsch des Ortsrates entsprochen.



Stadtmomente: „Die Schöne und das Biest“ beim Rosenmontagszug

Wie die Hangarder Friedhöfe ökumenisch wurden Neunkirchen und seine Friedhöfe - Heute: Friedhöfe Hangard

„Der erste Friedhof von Hangard befand sich am Platz der heutigen Leichenhalle“, beginnt der Ab-



schnitt „Die Friedhöfe von Hangard“ im detaillierten Beitrag „Die Friedhöfe in Neunkirchen“ von Rainer Knauf im großen Stadtbuch.

Im „Ratgeber für den Trauerfall“ der Stadt Neunkirchen ist unter dem Kapitel „Friedhöfe Hangard, Jean-Mathieu-Straße, Fläche 1,3 Hektar“ nachzulesen: Hangard besaß im frühen 18. Jahrhundert den ersten Dorffriedhof. 1888 wurde dieser wieder geschlossen und der heutige als katholischer Friedhof neu angelegt. 1909 erfolgte die erste Erweiterung. Südlich dieser Anlage wurde 1915/1916 ein evangelischer Gemeindefriedhof angelegt. 1962 wurden auf dem ältesten Friedhofsteil die Leichenhalle und ein Ehrenmal für die Gefallenen beider Weltkriege errichtet. 1969 ging der katholische Friedhof durch Schenkung der Kirche an die Gemeinde Hangard über. Ab 1971 wurde die Anlage für beide Konfessionen nutzbar gemacht. Ab 1990 wurde der Friedhof letztmalig erweitert. Der heutige 1,1 Hektar große

Gemeindefriedhof liegt an der Jean-Mathieu-Straße am Ortsausgang im Osten. Der ältere, an der Straße gelegene Abschnitt weist noch Teile der Einfriedungsmauer von 1888 auf, eine Quadermauer aus Sandstein mit überkragerender Krone. Die neue Friedhofshalle ist nicht nur von architektonischer Schönheit, sondern auch zweckmäßig und schlicht.

Durch den turmartigen Vorbau und dem eindrucksvollen Ehrenmal erhält das gesamte Gebäude einen beinahe sakralen Einschlag. Der 0,2 Hektar große ehemalige kommunale Friedhof in den Hanggärten liegt südlich des heutigen Gemeindefriedhofes. Das älteste Grabmal auf diesem umgewidmeten Gelände stammt, laut Knauf, aus der Mitte der 1950er Jahre, die letzte inschriftlich feststellbare Bestattung datiert auf das Jahr 1984.

Verkaufsoffen am 1. April Jetzt beim Ordnungsamt melden

Der erste verkaufsoffene Sonntag in Neunkirchen wird am ersten April stattfinden. Darauf haben sich die Vertreter des Schutzvereins und der großen Handelsgeschäfte im Rahmen einer Sitzung des Stadtmarketings unter der Leitung von Bürgermeister Jürgen Fried verständigt.

An diesem Tag wird der Schutzverein auch den „Neunkircher Frühling“ als besonderes Rahmenprogramm in der Innenstadt organisieren.

Auch wenn es seit Inkrafttreten des saarländischen Ladenöffnungsgesetzes nicht mehr einer behördlichen Festlegung der Sonntage bedarf, haben sich diese Vertreter des Handels abgeprochen, damit an diesem Sonntag möglichst viele Geschäfte öffnen und dank des Rahmenprogramms ein Besuch in Neunkirchen am 1. April attraktiver wird.

Laut Gesetz ist es dem einzelnen Geschäftsinhaber überlassen, wann er von den maximal vier verkaufsoffenen Sonntagen während eines Jahres Gebrauch macht.

Gewerbetreibende sind lediglich verpflichtet, die Sonntagsöffnung spätestens 14 Tage vorher beim Ordnungsamt schriftlich anzuzeigen. Dies gilt in diesem Fall also auch für den 1. April. Das bedeutet, dass alle Geschäfte, die an diesem Tag öffnen wollen, dies ab sofort beim Ordnungsamt anzeigen können.

Fest stehen auch schon zwei weitere Termine für verkaufsoffene Sonntage: der 28. Oktober mit Neunkircher Oktoberfest und der 2. Dezember mit Weihnachtsmarkt. Auch zu diesen Terminen können Geschäfte ihre Sonntagsöffnung jetzt schon beim Ordnungsamt schriftlich anzeigen. ■

Narren regieren Autos rangieren

Am Rosenmontag, 19. Februar, steht Neunkirchen ab 14.11 Uhr ganz im Zeichen des Faschingsumzuges, der im Jubiläumjahr noch größer ausfallen wird als üblich. Da in diesem Jahr der Saarländische Rundfunk den Neunkircher Umzug überträgt, wird sich die Narrenschar besonders herausputzen. Die Zugstrecke von der Scheib über Zweibrücker Straße, Hohlstraße, Marktstraße, Oberer Markt, Hüttenbergstraße, Unterer Markt, Lutherstraße, Brückenstraße bis in die Lindenallee und die einmündenden Straßen werden für die Dauer des närrischen Treibens für den Verkehr gesperrt. Die betroffenen Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge abseits der Zugstrecke abzustellen. Für Übertragungswagen, Kamerastandorte und Ehrentribüne müssen außerdem Absperrungen entlang der Hohlstraße am Mantes-la-Ville-Platz bzw. Beginn des Wagwiesentals erfolgen. Die Sperrungen werden nach Abschluss der Straßenreinigung gegen 18.00 Uhr wieder aufgehoben. Die Aufstellung der Zugteilnehmer erfolgt wie in jedem Jahr in der Hermannstraße. Diese ist deshalb in der Zeit von ca. 13 Uhr bis 14.30 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Zufahrt der Zugteilnehmer hat ausschließlich über die Spieser Höhe zu erfolgen. ■

Am Rande ...

In diesen Tagen und Wochen haben die Politiker aller Chargen und Couleur, so auch die bedauernden Ober- und Bürgermeister, noch etliche Termine mehr zu absolvieren: Ordensempfänge und Kappensitzungen bis hin zu Rathauserstürmungen und Umzügen. Das aber geschieht ihnen recht, denn es waren die Herrschenden aus weltlichen und kirchlichen Hoheitsgebieten, die in vergangenen Zeiten jenes Fest erfanden, das wir Fastnacht nennen. Dieses Fest sollte dem Volk ermöglichen, mal über die Stränge zu schlagen ohne bestraft zu werden.

Schnell nutzte das niedere Volk dieses Fest, um die hohen Herren zu traktieren (Friedrich Decker und Jürgen Fried können ein Lied davon singen), Herrschende, wie auch Besatzungsmächte und Militärs wurden auf die Schippe genommen. Dazu kam noch die Urangst der Menschen vor den geheimen Mächten in der Natur, die gerade zur Winterzeit besonders groß war. Mit Mummenschanz gingen sie gegen die bösen Geister des Winters vor. So kam eins zum andern und die Fastnacht war geboren.

Inzwischen hat sich vieles verändert. Die Geisterausreibung ist nur noch Bestandteil touristisch kalkulierter Umzüge. Das freche Wort setzt der Bürger auszuwogen, denn die Honoratioren sind mit Vorsicht zu genießen. Nach Aschermittwoch könnte ein Echo nachhallen. Geblieben aber ist das Fastnachtstypische, das Jagen nach Anerkennung, das Haschen nach dem Eros, das Dampfblasenwollen, der Ruf nach dem Anderssein.

Auch wenn in unserer Zeit die karnevalistische Einzigartigkeit über das ganze Jahr verstreut wird („Frau Grimmelwiesdich“ und „de Hausmeischda“ sind immerdar), bleibt die Fastnacht dennoch die Zeit der Ausgelassenheit des kleinen Mannes am Rande seiner Alltagsängste. ■



NEUNKIRCHER
ZOO

Öffnungszeiten:

März - Oktober
8.30 - 18.00 Uhr

November - Februar
8.30 - 17.00 Uhr

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (15. - 21. Februar 2007)

Faasnacht

Do, 15. Feb, 16.11 Uhr
Stadtempfang mit Schlüsselübergabe an die Narren
Rathaus, Oberer Markt
Kreisstadt Neunkirchen mit NKA

Fr, 16. Feb, 20.11 Uhr
Gemeinschaftssitzung des NKA Bürgerhaus
Neunkircher-Karnevals-Ausschuss

Mo, 19. Feb, 14.11 Uhr
Jubiläums-Rosenmontags-Umzug
Scheib bis Bahnhofstraße
NKA

Märkte

Wochenmärkte der Kreisstadt Neunkirchen
jeden Mi + Sa, 7-13 Uhr
Neuer Markt, Neunkirchen und Wibiloplatz, Wiebelskirchen
jeden Fr, 7-13 Uhr
Marktplatz, Furpach

jeden Fr, 8-13 Uhr
Bauernmarkt
Lübbener Platz
Bauernmarktverein Saar

Sport

Do, 15. Feb, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung zur AWO Wellesweiler
Treffpunkt: Scheib
Infos unter (06821) 21523
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

So, 18. Feb, 14 Uhr
Badminton-Bundesliga
TuS Wiebelskirchen-Neubiberg
Sporthalle Wiebelskirchen
Dt. Badminton-Verband

Sonstiges

jeden Mi, 14-17 Uhr
Allgemeine Beratung der Verbraucherzentrale
und

jeden Do, 14-17 Uhr
Energieberatung der Verbraucherzentrale
Rathaus, Zimmer 407
Telefon (06821) 27700

Änderungen vorbehalten

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Samba Party mit Ethno Beats

Montag, 19. Februar
17:00 - 22:00 Uhr
Stummsche Reithalle

Die berühmt-berüchtigte Party ist in den letzten Jahren zu einer festen Institution in Neunkirchen geworden; zumindest, wenn es um das Karnevalsgeschehen an Rosenmontag geht. Die Party findet wie immer im Anschluss an den Rosenmontagsumzug statt. Heißes Samba-Feeling mit latein-amerikanischen Rhythmen von der Band Ethno Beats (Amby Schillo, Bernhard Linz, Peter Bruna) stehen auch diesmal wieder auf dem Programm. Erweitert wird die Bandbreite in diesem Jahr durch afrikanische Rhythmen. Dabei werden Ethno Beats unterstützt durch den Musiker Thomas Souleman Soukou.

Der Eintritt ist frei.



Klaus Lage

Veranstaltungen Bürgerhaus Neunkirchen Frühjahr 2007

Klaus Lage Trio
„Zug um Zug“
Samstag, 10. März
20:00 Uhr
In Zusammenarbeit mit SR3
Eintritt:
Vorverkauf: 19 Euro + VK-Geb.

Orientalischer Abend
mit SanDo, Maral, Enussah u.a.
Musik: Abu Hassan & Band
Samstag, 28. April
20:00 Uhr
Eintritt: 15 / 13 Euro

German Brass
Tour 2007
Freitag, 4. Mai
20:00 Uhr
Eintritt: 25 / 23 Euro

Die Kulisse präsentiert:
Leonce und Lena
Schauspiel nach Georg Büchner
Samstag, 12. Mai
Sonntag, 13. Mai
20:00 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem Kulturverein in Neunkirchen
Vorverkauf ab 15. März nur bei
Bücher König
Eintritt: 7 / 5 Euro

A Modern Art of Magic
Zaubergala mit Maxim Maurice,
Martin Mathias, und Markus
Lenzen
Samstag, 2. Juni
20:00 Uhr
Eintritt: 12 / 10 Euro



Mara Kayser

Mara Kayser und ihre Gäste
mit Charlotte & Jürgen Wendling
und Hardy & Mike
Mittwoch, 6. Juni
20:00 Uhr
In Zusammenarbeit mit SR 3
Eintritt: 15 / 13 Euro

Genauere Informationen zu den
Veranstaltungen der Neunkircher
Kulturgesellschaft im Internet
unter:
www.nk-kultur.de

Vorverkauf für alle Veranstaltungen:

Bei allen CTS-Vorverkaufsstellen (z.B. Wochenspiegel und Saarbrücker Zeitung)

In Neunkirchen:
Klein Buch & Papier, Bücher
König, NVG-Pavillon, Tabak
Ettelbrück, Tabak Sauer schnitz
Tickethotline 0681-588 2222



Orientalischer Abend - SanDo